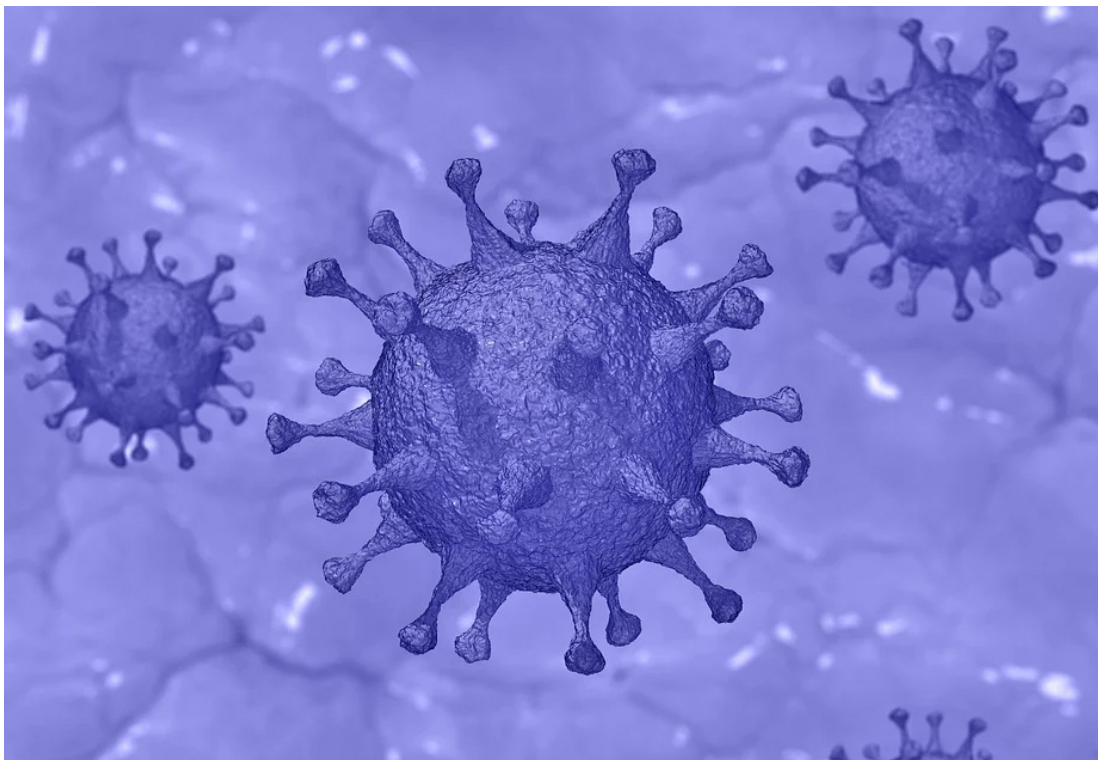


... und jetzt der Mutant



Trotz des seit über zwei Monaten so strengen Lockdowns: Erneut gestiegen ist im Landkreis leider die Zahl der Corona-Neuinfizierten mit nun wieder 60,5 Fällen in der Inzidenz. Auch ein weiterer Corona-Todesfall wird über Nacht vom RKI am heutigen Dienstagmorgen im Kreisgebiet gemeldet. Es ist der 420. Verstorbene. Große Sorge herrscht darüber, dass sich die so ansteckende, britische Virus-Mutation im Landkreis weiter verbreitet. Gestern hatten sich 62 Verdachtsfälle als Mutation bestätigt (wir berichteten). Auch die Stadt Rosenheim entfernt sich wieder weiter weg von der für Lockerungen so entscheidenden, ersehnten Zahl 35 ...

Die Inzidenz ist hier heute über der 50 – bei 51,9 Fällen.

Der **Nachbar-Landkreis Traunstein** liegt sogar bei 91,4 Fällen am heutigen Morgen.

Wie bitter es kommen kann, bekommen die Schüler der Stadt Nürnberg zu spüren: **Nach nur einem Tag Präsenzunterricht**

müssen die Schulen und Kitas ab heute wieder schließen.

Grund ist die Inzidenz in Nürnberg, die seit gestern **wieder über 100** liegt. Dieser Trend zu steigenden Fallzahlen sei vergangene Woche, als die Öffnung beschlossen worden war, nicht absehbar gewesen. Erst über das vergangene Wochenende habe sich die Lage in Nürnberg kritisch entwickelt. Mit sinkenden Fallzahlen sei derzeit nicht mehr zu rechnen, meldet die Stadt.

rd